

Kaffeekranz 15.01.2022

Tipps für Ausflüge

im Elsass, in Baden und in der Schweiz

Teilnehmer:

- Khalil** war vor dem Ruhestand Philosophieprofessor und wohnt in Mulhouse.
- Denis** der Geschichtslehrer in Colmar ist.
- Nadia** arbeitet als Freiwillige im Ecomusée.
- Guillaume** macht gern Ausflüge in die Schweiz.
- Sylviane** ist Deutschlehrerin im Ruhestand.
- Mathias** ist Englischlehrer.
- Heidi** kommt aus dem Schwarzwald.
- Julie** geht in Mulhouse zur Schule und hat vorher in Avignon gewohnt.
- Markus** von „grenz-up“ kommt aus dem Münsterland, arbeitet in Straßburg und hat den Kaffeekranz moderiert.

Als erste stellt Nadia ein Ausflugsziel vor: Das Ecomusée 15 Kilometer nördlich von Mulhouse. Sie arbeitet dort als Freiwillige und mag dieses Museum, weil es ein Ort ist, in dem Geschichte lebendig wird. Es gibt nicht nur die historischen Bauten, sondern oft Vorführungen alter Handwerkstechniken und Kurse dazu, zum Beispiel im Töpfern.

<https://www.ecomusee.alsace/de/>



Sylviane besucht gerne die Therme in Badenweiler und verbindet den Aufenthalt mit einer kleinen Wanderung, einem Restaurantbesuch oder einem Einkauf bei der DM-Drogerie. Ihr ist es in Deutschland häufiger passiert, dass die Kreditkarte als Zahlungsmittel nicht anerkannt wird, also hat sie jetzt immer Bargeld dabei. Andere Therme gibt es auch in Bad Bellingen und Freiburg (Ernst-Keidel-Bad)

<https://www.staatsbad-badenweiler.de/de/Cassiopeia-Therme/informationen-zum-besuch>

<https://www.balina.de/>

<https://www.keideltherme.de>



Khalil ist im Schwarzwald auf den Spuren Heideggers gewandert. Während der Diskussion dachten wir, dass der Ort weit weg ist, in Oberschwaben, aber dort in Messkirch befindet sich nur Heideggers Geburtsort. Aber er hatte eine Hütte im Schwarzwald in Todtnauberg, wo er viel Zeit verbracht und das Buch „Sein und Zeit“ geschrieben hat.

<https://www.todtnauberg.de/aktivitaeten/kultur/martin-heidegger>

Denis hat seine Heimatstadt Colmar vorgestellt, die er für die schönste Stadt der Welt hält. Es stimmt, dass Colmar touristisch viel zu bieten hat: die Altstadt mit den Fachwerkhäusern, das Klein-Venedig genannte Viertel, das Museum Unterlinden und die Weinberge drum herum. Jemand bemängelte, Colmar hätte nur traditionelle Restaurants und keine schönen Cafés, die abends geöffnet haben, aber diese Kritik wollte Denis nicht gelten lassen.

<https://www.tourisme-colmar.com/de/>



Guillaume ist mit Bahn und Bus in die Schweiz gefahren (Mulhouse-Basel-Liestal-Seewen).

Es gibt eine Ermäßigungskarte „TRI-REGIO“, mit der man preiswert den Zug in beiden Ländern nutzen kann. Ab Liestal ging es mit dem Bus weiter. In Seewen gibt es ein interessantes Musikautomaten-Museum. Guillaume ist auch auf den „Passwang“ genannten Pass, von dem man eine schöne Panoramansicht hat, hochgewandert. Es gibt dort in Reigoldswil auch eine Seilbahn.

https://www.ter.sncf.com/grand-est/offres/forfaits/alsace/alsace_tri-regio

<https://www.musikautomaten.ch/mma/de/home.html>

<https://www.region-wasserfallen.ch/angebote/luftseilbahn-lrw/>

Mathias wandert gerne in den Vogesen am Grand Ballon (deutsch - aber wenig gebräuchlich: Großer Belchen). Besonders toll ist es, wenn das Tal unter einer grauen Wolkendecke liegt und der Gipfel über den Wolken ist und man von oben auf ein Nebelmeer schauen kann.

https://de.wikipedia.org/wiki/Großer_Belchen

Auch Heidi möchte uns ihr Heimatdorf vorstellen, Sulzburg im Schwarzwald. Es ist ein schöner Ausgangspunkt für Wanderungen und es gibt dort ein Bergbaumuseum. Auch Hotels und Restaurants kann man in Sulzburg finden. Sylviane erinnerte sich in dem Dorf gewesen zu sein. Sie war in ein Restaurant gegangen und fand alles sehr teuer. Dann merkte sie, dass es ein mit Michelin-Stern ausgezeichnetes Restaurant war.



<https://de.wikipedia.org/wiki/Sulzburg>
https://www.douce-steiner.de/de_home.html

Julie erzählte von ihrem Ausflug nach Belfort, wo sie an den französischen Schachmeisterschaften teilgenommen hat. Belfort ist eine französische Schach-Hochburg. Alle interessierten sich sehr dafür, wie die Meisterschaften organisiert werden. Aber auch normalen Touristen bietet Belfort Interessantes, zum Beispiel die Zitadelle von Vauban mit dem berühmten Löwen. Julie war mit ihrer Klasse aus Avignon auch zwei Wochen in München.

<https://www.echecsbfrc.fr/belfort-echecs/>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Belfort>

Auch Markus schlug ein Ausflugsziel in der Belforter Gegend vor: die von Le Corbusier erbaute Kapelle in Ronchamp 20 Kilometer von Belfort. Aber auch einen Ausflug in den Schwarzwald findet Markus immer interessant. Auch hier gibt es preiswerte Zugtickets zum Beispiel das Baden-Württemberg-Ticket. Man kann dann zum Titisee oder zum Schluchsee fahren. In Titisee kann man zum Beispiel in der Jugendherberge preiswert übernachten.

<https://www.collinenotredameduhaut.com/de/decouvrir-la-colline/die-gebaude/die-kapelle-notre-dame-du-haut/>
https://www.bahn.de/angebot/regio/laender_tickets/bawue_ticket
<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/hinterzartentitisee-29/portraet/>

Am Ende wurden für den nächsten Kaffeekranz am 12. Februar um 11 Uhr das Thema „Umweltbewusstsein in meinem täglichen Leben“ gewählt.